

Zukunftsweisende Kooperation für Fenster und Fassade

Schwerpunktstudium von Berufsakademie Melle und Holzfachschule Bad Wildungen

Von einer engen Zusammenarbeit mit der Holzfachschule Bad Wildungen profitieren ab sofort die Studierenden der Berufsakademie Holztechnik Melle: Für das neue Schwerpunktstudium „Fenster und Fassade“ vereinen beide Einrichtungen im Rahmen einer zukunftsweisenden Kooperation ihre Stärken. Ein entsprechender Kooperationsvertrag wurde zum Jahreswechsel unterzeichnet.

Seit August 2008 bereichert der Studiengang Ingenieur Holztechnik (BA), Schwerpunkt Fenster und Fassade, das Studienangebot in Melle. Mit der Einrichtung dieses Schwerpunkts reagierte die Berufsakademie in Abstimmung mit dem Verband des Tischlerhandwerks Niedersachsen/Bremen auf den wachsenden Bedarf an qualifizierten Fach- und Führungskräften im Bereich des Fenster- und Fassadenbaus. Der nun abgeschlossene Kooperationsvertrag mit der Holzfachschule Bad Wildungen optimiert für die Studierenden die für das duale Studium kennzeichnende Verknüpfung von Theorie und fachspezifischer Praxis.

Schließlich hält die Holzfachschule eines der bundesweit umfangreichsten Aus- und Weiterbildungsangebote für die gesamte Holzwirtschaft bereit. Den Studierenden der Berufsakademie Melle steht dank der Kooperation der hochmoderne Maschinen- und Werkzeugpark der Holzfachschule zur Verfügung. Von der CAD/CAM-gesteuerten Herstellung eines Fensters oder einer Tür über die Oberflächenbehandlung und Montage bis zur Herstellung eines Kunststofffensters reichen die im Blockunterricht erteilten Unterrichtseinheiten im Bereich der Fertigungstechnik. Die Kooperation der Holzfachschule mit dem vor Ort vertretenen Prüfzentrum für Bauelemente Rosenheim erlaubt es dabei, die von den Studierenden hergestellten Fenster direkt auf Konstruktion und Verarbeitungsqualität prüfen zu lassen.

In Bad Wildungen absolvieren die Studierenden auch den Bereich der Baustellenorganisation vom Aufmass im Fensterbau über die Baubetreuung bis zur Abrechnung. Als Vorlesungsblock in Melle umfasst der Bereich Konstruktion und Statik Fenster und Fenstertüren, Haustüren und Wintergärten ebenso wie Pfosten-Riegel-Konstruktionen und denkmalschutzgerechte Fensterkonstruktionen. Natürlich ergänzen die vollständigen Ausbildungsinhalte des dualen Studienganges Ingenieur

Holztechnik (BA) die branchenspezifischen Inhalte des Schwerpunkts.

Die Zusammenarbeit mit Dozenten der Universitäten Osnabrück, Bielefeld und Hamburg, mit Mitarbeitern aus Unternehmen und Unternehmensberatungen, Experten aus Forschungseinrichtungen sowie Fachschullehrern gewährleistet, dass das Curriculum der Berufsakademie stets dem aktuellen Stand von Wissenschaft und betrieblicher Praxis entspricht. Studieninteressenten finden weitere Informationen über das Schwerpunktstudium Fenster- und Fassadenbau im Internet unter www.ba-melle.de oder direkt bei der Berufsakademie Melle.

Anlage Foto

Bildunterschrift:

Herr Brandt, Direktor der Berufsakademie Melle, lässt sich von Herrn Siebert, Transferbeauftragter und Verantwortlicher für die Fenstertechnik in der Holzfachschule Bad Wildungen über moderne Fertigungsverfahren informieren. (v. Rechts nach Links)

Pressemitteilung